

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831**

22 (16.3.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

# Beylage zum Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 22. Mittwoch den 16. März 1831.

## Kauf-Anträge.

(1) Achern. [Holzversteigerung.] In Bezug auf den von Großh. Oberforstdirektion für das Wirtschaftsjahr 1830 und 1831 genehmigten Hiebplan werden Donnerstag den 24. und Samstag den 26. März d. J. jedesmal Vormittags 9 Uhr im Renscher Herrschaftswald, sogenannten Waldmattsplatz

7 $\frac{1}{2}$  Klafter Buchen,  
25 $\frac{1}{2}$  „ Eichen,  
325 „ Erlen, Scheiter- und  
35 Loose zu Boden liegendes Wellenholz nebst  
4 als Bau- und Nutzholz taugliche Eichstämmen  
mit dem Bemerkten öffentlicher Steigerung ausgesetzt,  
daß jeder Steigerer einen annehmbaren Bürgen als  
Selbststrahler zu stellen, und vor Abfuhr des Holzes  
über seine Zahlungsfähigkeit ein Zeugniß des Orts-  
vorstandes beizubringen hat. Auch wird bemerkt,  
daß wer noch mit Zahlung von Holzgeldern im Rück-  
stand ist der Steigerung nicht zugelassen werden  
kann.

Achern den 12. März 1831.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Gernsbach. [Fahrrathversteigerung.] Aus  
der Verlassenschaft des Hrn. Karl Wieland, Schif-  
fers von hier, wird in dessen Behaltung, der Erb-  
vertheilung wegen folgende Fahrniß gegen gleich baare  
Zahlung öffentlich versteigert werden; und zwar

Montag den 21. März d. J. bis einschließlich  
Mittwoch den 30. März,

Kleidungsstücke, Weißzeug, Spiegel, Bettwerk,  
Schreinwerk, Porzellan, Kupfer, Messing und  
Zinngeschirr, und sonstiger gemeiner Hausrath; dann  
als Fortsetzung

Mittwoch u. Donnerstag den 6. und 7. April  
Silber und Pretiosen.

Freitag u. Samstag den 8. und 9. April  
2 Pferde, eine bedeckte Trostle, eine Chaise, 2  
Schlitten, 2 Leiternwagen und übriges Fuhrgeschirr;  
ebenso Faß- und Wandgeschirr;  
endlich

Dienstag den 12. April  
folgende rein gehaltene Weine: als  
2 Fuder 1819r Lückheimer,

2 Fdr. 4 Ohm 1828r Neuweilerer,  
1 „ 7 „ 1819r Markgräfler, und  
5 „ 1825r Neuweilerer.

Die Versteigerung beginnt jedesmal Morgens 9  
Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Gernsbach den 11. März 1831.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Häuser-Versteigerung.]  
Höchster Anordnung gemäß, wird Montag den 28.  
März 1831 Morgens 9 Uhr das am Eck des großen  
Zirkels und der Waldstraße gelegene Palais, beste-  
hend aus einem größeren und kleineren Vorderhaus,  
und einem größeren und kleineren Hinterhaus, in  
welch letzterem die Stallungen sich befinden, geräumige  
Hofre., vornen mit einer Fronte von zwölf Kreuz-  
stöcken auf den Schloßplatz, und hinten auf den in-  
neren Zirkel stoßend, entweder im Ganzen oder in  
schicklichen Abtheilungen, in dem Hause selbst, unter  
Vorbehalt höchster Ratification, meistbietend öffentlich  
versteigert werden.

Die Kaufliebhaber werden hiezu mit dem Be-  
merken eingeladen, daß die Gebäulichkeiten von heu-  
te an jeden Tag, die Kaufbedingungen aber, 8 Ta-  
ge vor der Versteigerung bei Großherzoglicher vor-  
mals Markgräfl. Badischer Domänenkanzlei dahier  
eingesehen werden können.

Fremde, unbekanntere Steigerer, müssen sich mit  
obrikeitlichen Zeugnissen über ihre Zahlungsfähigkeit  
ausweisen. Karlsruhe den 5. März 1831.

Aus Auftrag

der Großh. vorm. Markgräfl. Badischen  
Domänen-Kanzlei.  
Lauer.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung von Eichen  
und Buchen Stammholz.] Mittwoch den 23. März  
werden in dem Schöllbronner Gemeindswald 30  
Stamm Eichen zu Holländer-Bau- und Nutzholz  
tauglich und 10 Stamm schwere Buchen öffentlich  
versteigert. Die Liebhaber wollen sich früh 9 Uhr  
beim Wirthshaus zur Krone in Schöllbronn einfin-  
den, von wo aus solche in den Wald geführt wer-  
den sollen. Karlsruhe den 4. März 1831.

Großh. Forstamt Ettlingen.

(2) Pforzheim. [Stangenversteigerung.] Freitag den 18. d. M. werden aus herrschaftlichen Waldungen, Reviers Seehaus, 7619 Stück Fichtenstangen zu Gerüst und Hopfenstangen, Baum u. Reispfählen sich eignend gegen baare Zahlung versteigert. Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr auf der Würmberger Straße am Ochsenwäldchen.

Pforzheim den 8. März 1831.

Großh. Forstamt.

(2) Pforzheim. [Holzversteigerung.] Aus herrschaftlichen Waldungen, Reviers Stein, werden versteigert:

Montag den 21. d. M., Distrikt Scheibenberg und Suttewald

11½ Klafter buchen Scheiterholz

7 " eichen "

25 " forlen "

11 " buchene Prügel

2 " eichens "

14 " gemischte "

3570 Stück Wellen.

Dienstag den 22. d. M. Distrikt Lemberg:

98½ Klafter buchen Scheiterholz

38½ " eichen "

3 " aspen "

45 " buchen Prügelholz

19½ " eichen "

4825 Stück Wellen

16 " eichene Klöße

7 " buchene "

Mittwoch den 23. d. M.

a) Im Rinklinger Herrschaftswald:

1½ Klafter buchen Scheiterholz

30 " eichen "

7½ " eichen Prügelholz

200 Stück Wellen.

b) Im Götschauser Herrschaftswald:

30 Stamm Eichen und

10 " Buchen, aufrecht.

Donnerstag den 24. d. M. Distrikt Hogsberg.

36½ Klafter aspen Scheiterholz

55 " buchen Prügelholz

6 " kirschen "

12 " aspen "

6475 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf den jeweiligen Schlägen.

Pforzheim den 8. März 1831.

Großh. Forstamt.

(1) Raftatt. [Säglöchersteigerung.] Mittwoch und Donnerstag den 23. und 24. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Badener Stadtwalde in

den Distrikten Schurfel und Dreibrunnstuden am Staufenberg 1128 Stück tannene Säglöcher in Loosen eingetheilt öffentlich versteigert. Die Steigliebhaber werden eingeladen, sich an den besagten Tagen Vormittags halb 9 Uhr im Gasthause zum Salmen in Baden einzufinden, von wo aus man sich mit ihnen in den Wald begeben wird.

Raftatt den 13. März 1831.

Großherzogl. Ober-Forstamt.

### Bekanntmachungen.

(3) Bruchsal. [Bekanntmachung.] Durch Hohes Kreisdirektorial-Erkenntniß vom 7ten d. M. No. 13,345 ist die diesseitige Entscheidung vom 5. November 1829 No. 21,852, wodurch der Anwunschung des Johann Heinrich Peter Sactori von Mannheim durch den pensionirten Amtsrvisor Heinrich Adam Joseph Wengler zu Bruchsal statt gegeben wird, bestätigt, was den bestehenden gesetzlichen Vorschriften zufolge andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bruchsal den 17ten September 1830.

Großh. Oberamt.

(3) Bühl. [Offene Actuarstelle.] Bei diesseitiger Stelle ist ein Actuarat mit dem gewöhnlichen Gehalte von 300 fl. offen, und kann solches sogleich angetreten werden. Rechts-Practikanten und recipirte Scribenten wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse an unterzogene Stelle wenden.

Bühl den 25. Februar 1831.

Großh. Bezirksamt.

(1) Wolfach. [Offene Actuarstelle.] Die dahier offen gewordene Actuaratsstelle, mit einem Gehalte von 300 fl. kann bis 1. April, oder 15. May d. J. von hiezu gesetzlich befähigten Subjekten, mit Vorlegung legaler Zeugnisse, bezogen werden.

Wolfach den 12. März 1831.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

### Dienst-Nachrichten.

Die Präsentation des Provisors G. Michael Ludwig zu Ochsenbach auf die Schulstelle zu Schöllbrunn durch die Fürstl. Leiningische Landes-herrschaft hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die Fürstlich Leiningische Präsentation des Schulkandidaten Johann Hallbauer von Hardheim auf die erledigte katholische Schulstelle zu Schluchtern, Amts Eppingen im Murg und Pfingz-kreis, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.